

## **Der Weg**

Als ich aus dem Schlosse floh,

hielt eine Stimme meinen Schritt.

Eine Stimme schwarz,

wie samt so weich,

so stolz und elegant.

Ihr Beben umklammerte mein Empfinden,

verlieh ihm einen bittersüßen Nachgeschmack.

Je mehr sie rief, desto mehr schwächte sie meine Sinne,

bis ich wie trunken, den Weg vergaß.

Ihn nicht mehr sah und von ihm abkam.

Eine Stimme von magischer Herkunft,

die der Nacht einen Weg in mein Herz bereitete

und mein Augenlicht in den Weiten zerriss.

Mich zeichnete für die unersättliche Ewigkeit,

mir den Überdruß des Lebens anklagte.

Das Symbol eingebrannt in irdisches,

bindet den Geist.

Das ist die Finsternis.

© **Laesser**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)